

**ZWISCHENBERICHT  
1.1. BIS 30.9.2006**

<b>AG</b>		<b>30.9.2006</b>	30.9.2005
Erträge aus Beteiligungen**	Mio. EUR	<b>57,4</b>	53,6
EBIT	Mio. EUR	<b>50,3</b>	46,0
Periodenüberschuss	Mio. EUR	<b>35,5</b>	32,2
Bilanzsumme*	Mio. EUR	<b>954,8</b>	986,5
Anlagevermögen*	Mio. EUR	<b>760,8</b>	756,4
Grundkapital*	Mio. EUR	<b>46,8</b>	46,8
Eigenkapital*	Mio. EUR	<b>522,1</b>	508,2
Eigenkapitalquote*	%	<b>54,7</b>	51,5

<b>Konzern</b>		<b>30.9.2006</b>	30.9.2005
Umsatz	Mio. EUR	<b>618,6</b>	518,8
Auslandsanteil	%	<b>38,4</b>	37,1
EBIT	Mio. EUR	<b>72,6</b>	61,1
Periodenüberschuss	Mio. EUR	<b>25,9</b>	20,8
Abschreibungen	Mio. EUR	<b>31,0</b>	28,7
Bilanzsumme*	Mio. EUR	<b>895,2</b>	915,4
Eigenkapital*	Mio. EUR	<b>205,8</b>	197,0
Eigenkapitalquote*	%	<b>23,0</b>	21,5
Mitarbeiter		<b>5.163</b>	5.094
– Holding		<b>19</b>	17
– Beteiligungen		<b>5.144</b>	5.077

Seit dem 1. Januar 2006 erfolgt die unterjährige Berichterstattung erstmals nach den International Financial Reporting Standards (IFRS). Zur besseren Vergleichbarkeit wurden retrospektiv auch für das Jahr 2005 die entsprechenden Kennzahlen nach IFRS angegeben. Aus diesem Grund können sich die Vorjahreswerte von den im letzten Neunmonatsbericht abgedruckten Werten unterscheiden.

\* Vergleichszahlen zum 31. Dezember 2005

\*\* Vorjahreszahl um Zinsaufwendung gegenüber INDUS angepasst

<b>Aktie</b>		<b>30.9.2006</b>	30.9.2005
Marktkapitalisierung	Mio. EUR	<b>506,16</b>	488,16
Ergebnis je Aktie (AG)	EUR	<b>1,97</b>	1,79
Ergebnis je Aktie (Konzern)	EUR	<b>1,44</b>	1,16

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

nach den ersten neun Monaten blicken wir auf einen positiven Geschäftsverlauf 2006 zurück. Im Konzern erzielten wir mit einem Umsatzplus von 19,2 % und einem Ergebnisplus (EBIT) von 18,8 % ein mehr als zufriedenstellendes Wachstum. Dazu trugen sowohl die bestehenden Beteiligungen als auch der zielgerichtete Ausbau unseres Portfolios bei.

Die im zweiten Halbjahr 2005 akquirierten Unternehmen SELZER und MIGUA wurden in diesem Jahr erstmals ganzjährig konsolidiert. Im Jahr 2006 haben wir unser Beteiligungsportfolio weiter ausgebaut. So erwarb unser Tochterunternehmen BETOMAX mit der schweizerischen ANCOTECH einen Anbieter für Bewehrungen und Edelstahlteile für die Bauindustrie. Darüber hinaus haben wir die Beteiligung an VULKAN INOX im November auf 100 % aufgestockt. Mit Wirkung zum 1. Januar 2007 wurde OBUK, ein Spezialist im Bausektor, akquiriert.

Die einzelnen Segmente waren unterschiedlich stark von den hohen Rohstoffpreisen und Energiekosten betroffen. Vor allem das Segment Konsumgüter spürte diesen belastenden Faktor deutlich. In der Bauindustrie konnte das hohe Vorjahresergebnis dank des insgesamt guten Geschäftsverlaufs nochmals leicht gesteigert werden. Der Bereich Automobilindustrie ist weiterhin geprägt vom starken Preisdruck der Automobilhersteller.

Insgesamt erwarten wir, dass mit 48,6 % Materialaufwandsquote im dritten Quartal das höchste Niveau erreicht ist und die Belastung aus den hohen Materialpreisen langsam sinken wird.

Die Personalaufwandsquote konnte auf 26,5 % gesenkt werden. Hier zeigten sich die Auswirkungen unserer permanenten Rationalisierungsmaßnahmen.

Grundlage unseres flexiblen Agierens am Beteiligungsmarkt ist unsere unverändert gute Liquidität. Wie sich an unserer verhaltenen Aufstockung des Beteiligungsportfolios schon in diesem Jahr zeigt, werden wir in der jetzigen Marktsituation, die sich durch eine hohe liquiditätsgetriebene Nachfrage auszeichnet, weiterhin vorsichtig handeln und unsere bewährten Bewertungsmaßstäbe nicht verändern.

Auf Basis der ersten neun Monate gehen wir davon aus, im Gesamtjahr mit den bestehenden Beteiligungen einen Umsatz von über 800 Mio. EUR und ein höheres Ergebnis zu erreichen.

Ihr



Helmut Ruwisch  
Vorstandsvorsitzender

## Umsatz und Ertragslage

### AG

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres entwickelten sich die bestehenden Beteiligungsunternehmen positiv. So stiegen die Erträge aus Beteiligungen, die zentrale Steuerungsgröße des Unternehmens, um 7,1 % von 53,6 Mio. EUR auf 57,4 Mio. EUR. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) wuchs um 9,3 % von 46,0 Mio. EUR auf 50,3 Mio. EUR. Der Periodenüberschuss erhöhte sich um 10,2 % von 32,2 Mio. EUR auf 35,5 Mio. EUR. Daraus errechnet sich ein entsprechender Anstieg des Ergebnisses je Aktie auf AG-Basis von 1,79 EUR auf 1,97 EUR.

### Konzern

#### Geschäftsverlauf in den ersten neun Monaten 2006

Die Umsätze wuchsen im Konzern in den ersten neun Monaten um 19,2 % von 518,8 Mio. EUR auf 618,6 Mio. EUR. Neben dem erfreulichen Geschäftsverlauf der bestehenden Beteiligungsunternehmen ist dieser Anstieg auch auf die erstmals ganzjährige Konsolidierung von SELZER und MIGUA zurückzuführen, SELZER ab dem 1. Juli 2005 und MIGUA ab dem 1. September 2005.

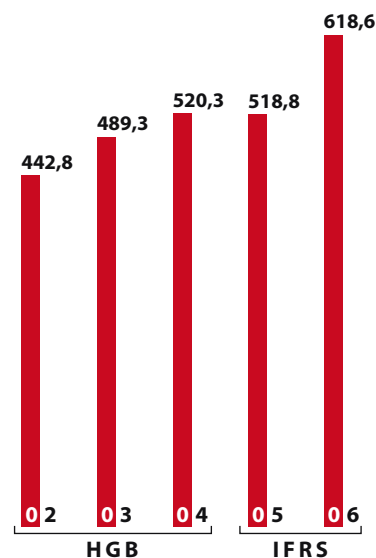
Die höheren Rohstoffpreise, insbesondere für Stahl und Rohöl, sowie die kontinuierlich anziehenden Energiekosten führten zu einer Erhöhung der Materialaufwandsquote um 1,3 Prozentpunkte auf 47,6 % und absolut auf Materialkosten von 294,4 Mio. EUR (+ 22,6 %). Der Personalaufwand stieg unterproportional um 16,3 % von 140,8 Mio. EUR auf 163,8 Mio. EUR. Die Personalaufwandsquote sank somit um 0,6 Prozentpunkte auf 26,5 %. Hier zeigten sich die Auswirkungen unserer ständigen Rationalisierungsmaßnahmen. Die Abschreibungen wuchsen, im Wesentlichen durch die Veränderungen im Konsolidierungskreis, um 8,0 % von 28,7 Mio. EUR auf 31,0 Mio. EUR. Davon entfielen 7,4 Mio. EUR auf Abschreibungen aus Erstkonsolidierung (Vorjahr: 8,5 Mio. EUR). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen bei 79,6 Mio. EUR und damit um 8,4 % über dem Vorjahresniveau.

Das EBIT erreichte in den ersten neun Monaten 72,6 Mio. EUR nach 61,1 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Das Finanzergebnis blieb mit – 20,8 Mio. EUR nahezu unverändert. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) wuchs um 27,0 % von 40,8 Mio. EUR auf 51,8 Mio. EUR. Die Steuern stiegen um 28,7 % von 18,1 Mio. EUR auf 23,3 Mio. EUR. Nach Minderheitenanteilen ergibt sich somit ein Konzernanteil am Periodenergebnis von 25,9 Mio. EUR (+ 24,5 %). Das Ergebnis je Aktie auf Konzernbasis erreicht 1,44 EUR (+ 24,1 %).

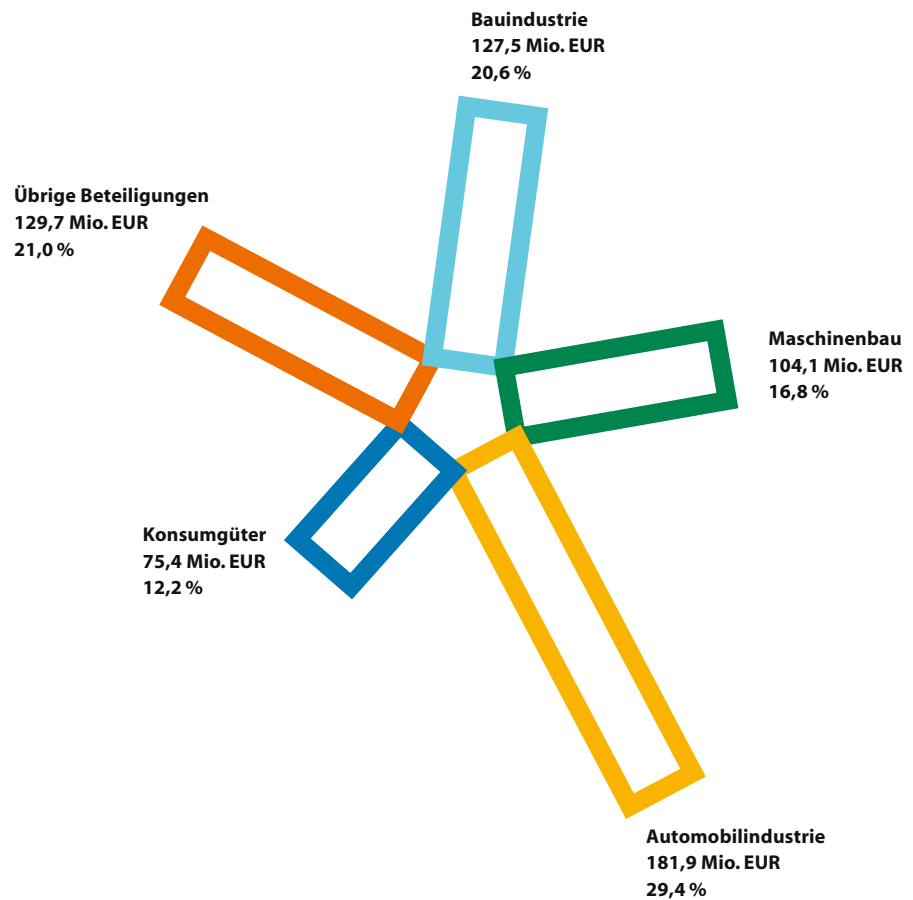
#### Geschäftsverlauf im dritten Quartal 2006

Im dritten Quartal stieg der Umsatz um 11,3 % von 191,6 Mio. EUR auf 213,2 Mio. EUR. Dies ist maßgeblich auf die positive Entwicklung der bestehenden Beteiligungsunternehmen zurückzuführen. Den Unternehmen gelang es im dritten Quartal nur teilweise, die gestiegenen Rohstoffpreise und Energiekosten an die Kunden weiterzugeben. Die um 2,8 Prozentpunkte gestiegene Materialaufwandsquote

Umsatz zum 30. 9.  
Mio. EUR



**Umsatzanteile nach Segmenten  
zum 30.9.2006**



belastete die Ergebnisentwicklung in dem Quartal. Daher stieg das EBT unterproportional um 3,5 % von 17,0 Mio. EUR auf 17,6 Mio. EUR. Die Steuern stiegen moderat um 5,3 % auf 7,9 Mio. EUR. Nach Minderheitenanteilen lag der Anteil des Konzerns am Periodenergebnis mit 9,7 Mio. EUR um 10,2 % über dem Ergebnis des Vorjahresquartals in Höhe von 8,8 Mio. EUR.

**Segmentbericht**

Die INDUS Holding AG gliedert ihr Beteiligungsportfolio, das zum Ende des Berichtszeitraums 42 Beteiligungen umfasste, in die fünf Segmente Bauindustrie, Maschinenbau, Automobilindustrie, Konsumgüter und Übrige Beteiligungen. Die grundsätzliche Zuordnung der einzelnen Unternehmen auf die verschiedenen Segmente erfolgt nach den Absatzschwerpunkten.

**Bauindustrie**

Die positive Entwicklung in der deutschen Bauindustrie hielt im bisherigen Jahresverlauf weiter an. Im ersten Halbjahr stiegen die Auftragseingänge der Unternehmen des deutschen Bauhauptgewerbes um 8,6 %. Dabei konnten alle drei Bereiche von dem seit Sommer 2005 anhaltenden Trend profitieren. So wuchsen die Auftragseingänge im Wirtschaftsbau um 11,2 %, im öffentlichen Bau um 7,6 % und im Wohnungsbau um 5,1 %.

Das Segment Bauindustrie beinhaltet zum 30. September 2006 unverändert neun operative Einheiten. Im Mai dieses Jahres erwarb das Beteiligungsunternehmen

BETOMAX GmbH & Co. KG 100 % der Anteile an der schweizerischen ANCOTECH AG. 2005 erzielte der Spezialist für Bewehrungen und Edelstahlteile für die Bauindustrie mit derzeit über 30 Mitarbeitern einen Umsatz von 12,0 Mio. CHF.

Der Umsatz des Segments Bauindustrie erhöhte sich in den ersten neun Monaten von 102,7 Mio. EUR auf 127,5 Mio. EUR. Dazu trugen sowohl die positive Entwicklung der bestehenden Beteiligungen als auch die erstmals ganzjährige Konsolidierung von MIGUA und die Einbeziehung von ANCOTECH bei. Das EBT stieg von 14,7 Mio. EUR auf 15,3 Mio. EUR. Damit gelang es, das Ergebnis des Vorjahres, das von einem starken dritten Quartal geprägt war, nochmals zu übertreffen.

### **Maschinenbau**

Das Wachstum im deutschen Maschinen- und Anlagenbau setzte sich im dritten Quartal weiter fort. Gemessen an den Auftragseingängen lag das Plus in diesem Zeitraum bei 17 %. Während das in den vergangenen Jahren dynamisch gewachsene Exportgeschäft um weitere 14 % zulegen, stieg das Inlandsgeschäft um 24 %. Hier zeigten sich die spürbaren Nachholeffekte aus der bisherigen äußerst zurückhaltenden Investitionspolitik.

Das Segment Maschinenbau umfasste zum 30. September 2006 unverändert neun operative Einheiten.

Der Umsatz des Segments Maschinenbau stieg in den ersten neun Monaten von 85,2 Mio. EUR auf 104,1 Mio. EUR. Das EBT erhöhte sich, maßgeblich gestützt durch das weiterhin starke Exportgeschäft, von 8,7 Mio. EUR auf 11,5 Mio. EUR.

### **Automobilindustrie**

Unverändert positiv ist die Entwicklung in der deutschen Automobilindustrie. Die Zahl der im Inland neu zugelassenen Pkw stieg in den ersten neun Monaten um 1 % auf 2,54 Mio. Im weiteren Verlauf sollte es sich positiv auswirken, dass dank der Einführung neuer Modelle, einer ersten vorsichtigen Entspannung bei den Kraftstoffpreisen und erfolgreicher Marketingprogramme die inländischen Pkw-Auftragseingänge deutlich angestiegen sind. Gleichzeitig konsolidierte sich das Auslandsgeschäft auf hohem Niveau.

Zum Segment Automobilindustrie zählten insgesamt zwölf operative Einheiten. Im Vergleich zum Vorjahresquartal zählt auch das Unternehmen WIESAUPLAST, das bisher dem Segment Konsumgüter angehörte, aufgrund der geänderten Kundenstruktur zu diesem Segment.

Der Umsatz des Segments Automobilindustrie wuchs um 31,7 % von 138,2 Mio. EUR auf 181,9 Mio. EUR. Dieser deutliche Umsatzanstieg ist in erster Linie auf die erstmals ganzjährige Konsolidierung von SELZER zurückzuführen. Trotz weiter gestiegener Rohstoffpreise, die nicht weitergegeben werden konnten, und des bestehenden Preisdrucks der Automobilhersteller erhöhte sich das EBT, auch durch die Veränderung im Konsolidierungskreis, auf 13 Mio. EUR.

### **Konsumgüter**

Im Vergleich zum zweiten Quartal gewann die Entwicklung der privaten Konsumausgaben im Zeitraum von Juli bis September wieder deutlich an Schwung. Sie stiegen verglichen mit dem Vorquartal preis-, saison- und kalenderbereinigt um 0,7%. Gleichzeitig sank die Sparquote leicht auf 8,9%. Es bleibt abzuwarten, ob die gestiegenen Konsumausgaben vor allem auf die Vorzieheffekte im Zusammenhang mit der zum 1. Januar 2007 startenden Mehrwertsteuererhöhung zurückzuführen sind oder ob sich ein längerfristiger Aufwärtstrend bildet.

Das Segment Konsumgüter bestand zum 30. September 2006 aus insgesamt vier operativen Einheiten. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zählt wie beschrieben WIESAUPLAST nicht mehr zu diesem Segment.

Der Umsatz des Segments Konsumgüter lag in den ersten neun Monaten bei 75,4 Mio. EUR und damit um 2,3% unter dem Vorjahresumsatz von 77,2 Mio. EUR. Bedingt durch die hohen Rohstoffpreise sank das EBT von 5,6 Mio. EUR auf 4,6 Mio. EUR.

### **Übrige Beteiligungen**

Im heterogenen Segment Übrige Beteiligungen sind die Unternehmen enthalten, die ihre Produkte an Kunden unterschiedlichster Branchen liefern und sich daher keinem der vier vorangegangenen Segmente zuordnen lassen. Daher kann zum Vergleich lediglich die Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes (BIP) herangezogen werden. Im dritten Quartal stieg das bereinigte BIP im Vergleich zum Vorquartal um 0,6%. Im Vorjahresvergleich nahm das bereinigte BIP sogar um 2,8% zu.

Im Segment Übrige Beteiligungen befanden sich zum 30. September 2006 unverändert acht operative Einheiten.

Der Umsatz des Segments Übrige Beteiligungen stieg in den ersten neun Monaten um 12,3% von 115,5 Mio. EUR auf 129,7 Mio. EUR. Unverändert positiv entwickelten sich die Ergebnisse. Das EBT legte um 62,2% von 4,5 Mio. EUR auf 7,3 Mio. EUR zu. Hier wirkten sich die Restrukturierungen aus.

## Vermögens- und Finanzlage

### AG

Die Bilanzstruktur der INDUS Holding AG konnte in den ersten neun Monaten 2006 kontinuierlich verbessert werden. Die Bilanzsumme sank um 31,7 Mio. EUR auf 954,8 Mio. EUR. Wesentlich wirkte sich hierbei die Rückführung des syndizierten Kredits in Höhe von 100 Mio. EUR im ersten Quartal 2006 aus. Das Anlagevermögen stieg leicht um 4,4 Mio. EUR auf 760,8 Mio. EUR. Das Umlaufvermögen reduzierte sich deutlich um 36,1 Mio. EUR auf 194,0 Mio. EUR. Das Eigenkapital stieg nach Ausschüttung der Dividende (insgesamt 21,6 Mio. EUR) um 13,9 Mio. EUR auf 522,1 Mio. EUR. Daraus errechnet sich eine um 3,2 Prozentpunkte auf 54,7 % gestiegene Eigenkapitalquote. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verringerten sich deutlich um 53,3 Mio. EUR auf 374,9 Mio. EUR.

### Konzern

Im Konzern reduzierte sich die Bilanzsumme im Vergleich zum 31. Dezember 2005 um 20,2 Mio. EUR auf 895,2 Mio. EUR. Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich leicht um 10,0 Mio. EUR auf 534,3 Mio. EUR. Die kurzfristigen Vermögenswerte gingen deutlich um 30,2 Mio. EUR zurück. So sanken die liquiden Mittel, beeinflusst durch die Rückführung des syndizierten Kredits, um 63,3 Mio. EUR auf 70,2 Mio. EUR. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen leicht um 2,0 Mio. EUR auf 101,9 Mio. EUR. Die Vorräte erhöhten sich konsolidierungsbedingt um 25,9 Mio. EUR auf 163,2 Mio. EUR. Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte wuchsen um 7,2 Mio. EUR auf 25,5 Mio. EUR.

Das Eigenkapital im Konzern stieg trotz der Dividendenausschüttung um 8,8 Mio. EUR auf 205,8 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote lag bei 23,0 % und damit um 1,5 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert. Die Finanzschulden verringerten sich insgesamt um 48,5 Mio. EUR auf 465,1 Mio. EUR. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich um 13,8 Mio. EUR auf 40,0 Mio. EUR und die Rückstellungen um 5,7 Mio. EUR auf 42,1 Mio. EUR. Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten sanken um 7,6 Mio. EUR auf 94,1 Mio. EUR.

Der operative Cashflow (Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit) stieg in den ersten neun Monaten um 12,8 Mio. EUR auf 43,6 Mio. EUR. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ist sowohl von der Rückführung des syndizierten Kredits als auch von der Ausschüttung der Dividende geprägt. Er lag bei –71,0 Mio. EUR nach 51,2 Mio. EUR im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

## Investitionen

In den ersten neun Monaten investierten die Beteiligungsunternehmen und die Holding insgesamt 34,8 Mio. EUR (Vorjahr: 104,5 Mio. EUR).

## Mitarbeiter

Zum 30. September 2006 stieg die Zahl der Mitarbeiter um 67 auf insgesamt 5.144 Mitarbeiter. Davon sind 19 Mitarbeiter in der Holding beschäftigt.

## Aktie

Die Kursentwicklung der INDUS-Aktie im bisherigen Jahresverlauf verlief eher verhalten. Nach einem guten Start zu Jahresbeginn erreichte die INDUS-Aktie am 7. April mit 33,98 EUR das Jahreshoch. Das Jahrestief wurde am 18. Juli mit 24,71 EUR erreicht. Bis zum Ende des Berichtszeitraumes legte der Kurs wieder deutlich auf 28,12 EUR zu. Bedingt durch ein geringeres Handelsvolumen in den Sommermonaten sank das durchschnittliche Handelsvolumen in den ersten neun Monaten leicht auf 47.186 Stück (Vorjahr: 49.509 Stück).

Im Anschluss an die diesjährige Hauptversammlung am 11. Juli 2006 schüttete INDUS eine um zwei Cent auf 1,20 EUR je Aktie erhöhte Dividende aus. Damit lag die Dividendensumme bei insgesamt 21,6 Mio. EUR (Vorjahr: 21,24 Mio. EUR). Bezogen auf das aktuelle Kursniveau errechnet sich damit eine Dividendenrendite von 4,2 %.

## Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraumes

Nach Ende des Berichtszeitraumes baute INDUS das Beteiligungsportfolio weiter aus und erwarb 75 % der Anteile an der OBUK Haustürfüllungen GmbH & Co. KG, Oelde, mit Wirkung zum 1. Januar 2007. Der Spezialist für Füllungen aus Kunststoff und Aluminium für Haustüren im Premiumbereich erwartet im laufenden Geschäftsjahr einen Umsatz von über 23 Mio. EUR und beschäftigt derzeit rund 150 Mitarbeiter. OBUK zählt zu den bedeutendsten Herstellern von Haustürfüllungen und verfügt über eine ausgezeichnete Marktposition mit breiter Kundenbasis.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2006 übernahm INDUS die restlichen 10 % an dem Beteiligungsunternehmen VULKAN INOX GmbH, Hattingen. Damit hält INDUS insgesamt an 37 von 42 Beteiligungsunternehmen einen Anteil von 100 %.

Im Rahmen eines Management-Buy-outs trennte sich INDUS mit Wirkung zum 31. Oktober 2006 von dem Beteiligungsunternehmen Oskar OVERMANN GmbH & Co. KG, Sinsheim. Mit Blick auf die geringe Größe des Geschäfts (ca. 3,4 Mio. EUR Umsatz) entschied sich INDUS für diese Transaktion und damit für die weitere Optimierung des bestehenden Portfolios.

## Risiken

Gegenüber den im Risikobericht des Lage- und Konzernlageberichts 2006 dargestellten Chancen und Risiken ergaben sich in den ersten neun Monaten 2006 keine wesentlichen Änderungen.

## Ausblick

Die konjunkturelle Entwicklung im Inland hat im bisherigen Jahresverlauf zunehmend an Fahrt gewonnen. Positive Impulse kamen sowohl aus gestiegenen Investitionen als auch aus erhöhten privaten Konsumausgaben. Vorzieheffekte aufgrund der Mehrwertsteuererhöhung sollten diesen Trend auch im vierten Quartal 2006 stabil halten. Für 2006 wird ein Wachstum des realen BIP um rund 2,5 % erwartet. 2007 rechnen die Wirtschaftsforschungsinstitute allerdings mit einem deutlichen Rückgang des privaten Verbrauchs, sodass die Entwicklung des BIP im Wesentlichen von dem Exportgeschäft und den weiter steigenden Investitionen geprägt sein soll.

Rohstoffpreise und Energiekosten befinden sich unverändert auf einem hohen Niveau. Die in den vergangenen Monaten weltweit leichte Entspannung bei den Rohstoffpreisen lässt aber vermuten, dass vorläufig der Höhepunkt in der Kostenentwicklung erreicht wurde. INDUS erwartet, dass die Belastung aus den hohen Materialpreisen langsam sinken wird.

Auf Basis der ersten neun Monate gehen wir davon aus, im Gesamtjahr mit den bestehenden Beteiligungen einen Umsatz von über 800 Mio. EUR und ein höheres Ergebnis zu erreichen.

## Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

TEUR	Anhang	30. 9. 2006 3. Quartal	30. 9. 2005 3. Quartal	30. 9. 2006 3. Quartal kumuliert	30. 9. 2005 3. Quartal kumuliert
<b>Umsatzerlöse</b>		213.244	191.636	618.649	518.765
Sonstige betriebliche Erträge		1.409	4.974	5.711	9.037
Aktivierte Eigenleistungen		912	217	2.551	1.218
Bestandsveränderung		5.266	7.051	14.551	15.065
Materialaufwand		- 103.586	- 87.792	- 294.400	- 240.190
Personalaufwand		- 55.580	- 51.244	- 163.823	- 140.772
Abschreibungen	(3)	- 10.321	- 11.418	- 31.045	- 28.680
Sonstiger betrieblicher Aufwand		- 27.073	- 28.346	- 79.592	- 73.388
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>24.271</b>	<b>25.078</b>	<b>72.602</b>	<b>61.055</b>
Zinsergebnis		- 6.989	- 8.126	- 20.038	- 20.520
Finanzergebnis		304	90	- 809	271
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>17.586</b>	<b>17.042</b>	<b>51.755</b>	<b>40.806</b>
Steuern		- 7.947	- 7.451	- 23.293	- 18.134
Ergebnis aufgebener Geschäftsbereiche	(1)	-	- 7	-	- 147
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>9.639</b>	<b>9.584</b>	<b>28.462</b>	<b>22.525</b>
davon Minderheitsanteile		73	- 824	- 2.513	- 1.714
davon Anteile der INDUS-Aktionäre		9.712	8.760	25.949	20.811
Ergebnis je Aktie verwässert in EUR	(2)	0,54	0,49	1,44	1,16
Ergebnis je Aktie unverwässert in EUR		0,54	0,49	1,44	1,16

## Konzernbilanz

## Aktiva

TEUR	Anhang	30.9.2006	31.12.2005
Geschäftswert/Goodwill		274.494	269.356
Immaterielle Vermögenswerte	(4)	19.775	21.570
Sachanlagen	(5)	216.232	215.776
Finanzanlagen		10.012	8.205
At equity bewertete Anteile		4.410	4.072
Sonstige langfristige Vermögenswerte		2.052	2.062
Latente Steuern		7.366	3.242
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		<b>534.341</b>	<b>524.283</b>
Liquide Mittel		70.228	133.519
Forderungen	(6)	101.929	99.915
Vorräte	(7)	163.200	137.250
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		25.521	18.307
Zum Verkauf stehende Aktiva		–	2.080
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>360.878</b>	<b>391.071</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>895.219</b>	<b>915.354</b>

## Konzernbilanz

## Passiva

TEUR	Anhang	30. 9. 2006	31. 12. 2005
Eingezahltes Kapital		162.955	162.955
Erwirtschaftetes Kapital		38.840	31.643
Eigenkapital der INDUS-Aktionäre		201.795	194.598
Minderheitsanteile am Kapital		3.976	2.413
<b>Eigenkapital des Konzerns</b>		<b>205.771</b>	<b>197.011</b>
Langfristige Finanzschulden		387.729	362.359
Pensionsrückstellungen		14.864	14.719
Sonstige langfristige Rückstellungen		3.563	3.402
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		5.822	6.495
Latente Steuern		23.917	15.609
<b>Langfristige Schulden</b>		<b>435.895</b>	<b>402.584</b>
Kurzfristige Finanzschulden		77.376	151.162
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		39.965	26.185
Kurzfristige Rückstellungen		42.147	36.400
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		94.065	101.669
Zum Verkauf stehende Passiva		–	343
<b>Kurzfristige Schulden</b>		<b>253.553</b>	<b>315.759</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>895.219</b>	<b>915.354</b>

## Konzern Kapitalflussrechnung

TEUR	30. 9. 2006	30. 9. 2005
<b>Periodenergebnis (inklusive Minderheiten) vor Ertragsteuern und Finanzierungsaufwendungen</b>	<b>69.234</b>	<b>62.962</b>
Zinszahlungen	- 20.459	- 22.454
Ertragsteuerzahlungen	- 20.313	- 17.983
Abschreibungen/Zuschreibungen – auf langfristige Vermögensgegenstände (ohne latente Steuern)	31.045	28.680
Veränderungen der Rückstellungen	5.282	3.796
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 35.368	- 22.121
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten und anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	14.224	- 2.045
<b>Cashflow aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>43.645</b>	<b>30.835</b>
Zahlungswirksame Veränderung der Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenstände	- 29.087	- 31.663
Zahlungswirksame Veränderung der Finanzanlagen	- 2.121	- 2.747
Einzahlungen aus Abgängen von Anteilen voll konsolidierter Gesellschaften	1.988	-
Auszahlungen aus dem Erwerb von Anteilen voll konsolidierter Gesellschaften	- 6.752	- 60.960
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 35.972</b>	<b>- 95.370</b>
Auszahlungen Dividende	- 21.600	- 21.240
Auszahlungen Minderheitsgesellschafter	- 949	- 2.707
Zahlungswirksame Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	- 48.415	75.175
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 70.964</b>	<b>51.228</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>	<b>- 63.291</b>	<b>- 13.307</b>
<b>Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres</b>	<b>133.519</b>	<b>150.418</b>
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>70.228</b>	<b>137.111</b>
Zahlungswirksame Vorgänge aus Beteiligungsneuerwerben	- 7.389	- 60.514
Übernommene Finanzmittel	962	3.991
Erworbene Finanzmittel	- 325	- 4.437
	<b>- 6.752</b>	<b>- 60.960</b>
Zahlungswirksame Vorgänge aus Veräußerung von Beteiligungen	2.100	-
Veräußerte Finanzmittel	- 112	-
	<b>1.988</b>	<b>-</b>

## Entwicklung Konzerneigenkapital

1. 1. – 30. 9. 2006	Anfangs- bestand 1. 1. 2006	Dividenden- ausschüttung	Erfasste Aufwendungen und Erträge	Latente Steuern	Endbestand 30. 9. 2006
TEUR					
Gezeichnetes Kapital	46.800	–	–	–	46.800
Kapitalrücklage	116.155	–	–	–	116.155
<b>Eingezahltes Kapital</b>	<b>162.955</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>162.955</b>
Angesammelte Gewinne	37.909	– 21.600	25.949	–	42.258
Rücklage für Währungsumrechnung	487	–	– 997	–	– 510
Rücklage für die Marktbewertung von Finanzinstrumenten	– 6.753	–	5.222	– 1.377	– 2.908
<b>Erwirtschaftetes Kapital</b>	<b>31.643</b>	<b>– 21.600</b>	<b>30.174</b>	<b>– 1.377</b>	<b>38.840</b>
<b>Eigenkapital der INDUS-Aktionäre</b>	<b>194.598</b>	<b>– 21.600</b>	<b>30.174</b>	<b>– 1.377</b>	<b>201.795</b>
Anteile anderer Gesellschafter	2.413	– 949	2.512	–	3.976
<b>Eigenkapital des Konzerns</b>	<b>197.011</b>	<b>– 22.549</b>	<b>32.686</b>	<b>– 1.377</b>	<b>205.771</b>

1. 1. – 30. 9. 2005	Anfangs- bestand 1. 1. 2005	Dividenden- ausschüttung	Erfasste Aufwendungen und Erträge	Latente Steuern	Endbestand 30. 9. 2005
TEUR					
Gezeichnetes Kapital	46.800	–	–	–	46.800
Kapitalrücklage	116.155	–	–	–	116.155
<b>Eingezahltes Kapital</b>	<b>162.955</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>162.955</b>
Angesammelte Gewinne	32.212	– 21.240	20.811	–	31.783
Rücklage für Währungsumrechnung	– 454	–	1.155	–	701
Rücklage für die Marktbewertung von Finanzinstrumenten	– 7.409	–	– 2.047	540	– 8.916
<b>Erwirtschaftetes Kapital</b>	<b>24.349</b>	<b>– 21.240</b>	<b>19.919</b>	<b>540</b>	<b>23.568</b>
<b>Eigenkapital der INDUS-Aktionäre</b>	<b>187.304</b>	<b>– 21.240</b>	<b>19.919</b>	<b>540</b>	<b>186.523</b>
Anteile anderer Gesellschafter	5.507	– 2.707	1.714	–	4.514
<b>Eigenkapital des Konzerns</b>	<b>192.811</b>	<b>– 23.947</b>	<b>21.633</b>	<b>540</b>	<b>191.037</b>

Die Rücklagen für die Währungsumrechnung und die Marktbewertung von Finanzinstrumenten enthalten noch nicht realisierte Gewinne und Verluste. Die Veränderung der Rücklage für die Marktbewertung von Finanzinstrumenten beruht auf laufender Veränderung der Marktbewertung. Die Veränderung der Rücklage war zu 1.316 TEUR abzüglich 347 TEUR latenter Steuern ergebnisrelevant. Der syndizierte Kredit wurde mit 100 Mio. EUR in 2006 zurückgeführt, die Neuaufnahme von Mitteln lag geschäftsbedingt darunter. Daraus entstehende Ineffizienzen im Sicherungszusammenhang mit existierenden Zinsswaps wurden im Finanzergebnis 2006 verarbeitet.

Die Minderheitsanteile am Kapital betreffen die Fremdgesellschafter von Kapitalgesellschaften. Die Minderheitsanteile an Personengesellschaften werden nach IAS 32 aufgrund der prinzipiellen Kündbarkeit und damit Rückzahlbarkeit der Anteile als Fremdkapital klassifiziert und unter den sonstigen Verbindlichkeiten mit 10.809 TEUR (Vorjahr: 14.410 TEUR) ausgewiesen.

## Allgemeines

Die INDUS Holding AG mit Sitz in Bergisch Gladbach, eingetragen im Handelsregister Köln unter HRB 46360, hat ihren nicht testierten Quartalsabschluss für das Geschäftsjahr 2006 in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Auslegungen durch das International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) erstellt. Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2005 angewendet. Der Konzernabschluss ist in Euro aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Euro (TEUR) angegeben.

**Schätzungen und Annahmen:** Die Erstellung des Konzernabschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualschulden sowie Aufwendungen und Erträge auswirken. Wenn Zukunftserwartungen abzubilden sind, können die tatsächlichen Werte von den Schätzungen abweichen. Verändert sich die ursprüngliche Schätzungsgrundlage, so wird die Bilanzierung der entsprechenden Positionen erfolgswirksam angepasst.

**Ertragsteuern:** Der Ertragsteueraufwand wird im Quartalsabschluss auf Grundlage der jeweils aktuellen Steuerplanung errechnet. In 2006 ist der voraussichtliche Steueraufwand aus Veräußerung von Geschäftsbereichen hierin abgegrenzt.

## Konsolidierungskreis

Im Konzernabschluss werden alle Tochterunternehmen voll konsolidiert, bei denen die INDUS Holding AG mittelbar oder unmittelbar über die Möglichkeit verfügt, deren Finanz- und Geschäftspolitik zum Nutzen der INDUS-Gruppe zu bestimmen. Assoziierte Unternehmen, auf deren Finanz- und Geschäftspolitik ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt werden kann, werden nach der Equity-Methode einbezogen. Gesellschaften, die im Laufe des Geschäftsjahres erworben wurden, sind ab dem Zeitpunkt des Übergangs der Kontrolle über die Finanz- und Geschäftspolitik einbezogen. Gesellschaften, die veräußert werden, sind ab dem Zeitpunkt des wirtschaftlichen Übergangs nicht mehr einbezogen. Ab dem Zeitpunkt des Beschlusses zur Veräußerung werden die Gesellschaften als „zur Veräußerung gehalten“ klassifiziert.

## Unternehmenszusammenschlüsse nach IFRS 3

Im ersten Halbjahr 2005 wurde die Beteiligung an der IMECO Einwegprodukte GmbH & Co. KG um 7,5 % auf 100 % aufgestockt sowie die Beteiligung an der M. BRAUN Inertgas-Systeme GmbH von 80 % auf 100 % erhöht. Im dritten Quartal 2005 wurden erstmals die MIGUA-Gruppe (ab September) und die SELZER-Gruppe (ab Juli) konsolidiert. Weitere Details hierzu sind dem Geschäftsbericht 2005 der INDUS AG zu entnehmen.

Im ersten Halbjahr 2006 wurden 100 % der Aktien der Schweizer Gesellschaft ANCOTECH AG über die INDUS-Tochtergesellschaft BETOMAX GmbH & Co. KG erworben. Im dritten Quartal wurde die Enkelgesellschaft MECALAB AG, Schweiz, in den Konzernabschluss einbezogen.

Dies hat im Wesentlichen zur Erhöhung der Position Goodwill in der aktuellen Bilanz beigetragen.

## Unternehmensabgänge nach IFRS 5

Im Geschäftsjahr 2005 hat die INDUS entschieden, die Beteiligung an der NEUTRASOFT IT für den Handel GmbH & Co. KG zum 2. Januar 2006 zu veräußern. Die NEUTRASOFT IT GmbH & Co. KG stellt einen Randbereich der NEUTRASOFT-Gruppe dar. Das Unternehmen vereinigt seine Kräfte mit einem größeren Wettbewerber in dieser Nische, um die langfristigen Perspektiven zu verbessern. Dementsprechend werden in allen Zwischenberichten 2005 Vermögen, Schulden und Ergebnis der Gesellschaft in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert als „zur Veräußerung gehalten“.

Die folgenden Tabellen enthalten die Umgliederungen nach IFRS 5 in den Vergleichszahlen (drittes Quartal 2005):

### Vermögen und Schulden

TEUR	30. 9. 2005
Langfristige Vermögenswerte	1.484
Kurzfristige Vermögenswerte	1.053
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>2.537</b>
Langfristige Schulden	84
Kurzfristige Schulden	762
<b>Summe Schulden</b>	<b>846</b>

### Gewinne und Verluste

TEUR	30. 9. 2005
Erlöse	2.129
Aufwendungen	- 2.276
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>- 147</b>
Laufende Steuern	-
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>- 147</b>

#### [1] Ergebnis aufgebener Geschäftsbereiche

Diese Position enthält das Nachsteuerergebnis der NEUTRASOFT IT GmbH & Co. KG. Der Steueraufwand, resultierend aus dem laufenden Ergebnis der aufgegebenen Geschäftsbereiche, betrug 0 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR). Der Steueraufwand, resultierend aus der Veräußerung der Gesellschaften, betrug 0 TEUR (Vorjahr: 420 TEUR).

#### [2] Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie betrifft nach IAS 33 das Konzernergebnis nach Steuern aus dem fortzuführenden Geschäft und ist daher bereinigt um das Ergebnis der aufgegebenen Geschäftsbereiche mit - 0,01 EUR je Aktie (Vorjahr: -0,01 EUR je Aktie). Die Zahl der Aktien war mit 18.000.000 Stück in beiden Geschäftsjahren konstant. Im Falle der Ausübung des genehmigten Kapitals sind Verwässerungen zukünftig möglich. Das zugrunde gelegte Ergebnis ermittelt sich aus dem Ergebnis der INDUS-Aktionäre, bereinigt um das Ergebnis der aufgegebenen Geschäftsbereiche.

Erläuterungen zu ausgewählten Berichtspositionen:

#### [3] Abschreibungen

TEUR	30. 9. 2006	30. 9. 2005
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	- 23.630	- 20.218
Planmäßige Abschreibungen aus Erstkonsolidierung	- 7.415	- 8.462
Außerplanmäßige Abschreibungen aus Erstkonsolidierung	-	-
<b>Summe</b>	<b>- 31.045</b>	<b>- 28.680</b>

#### [4] Immaterielle Vermögenswerte

TEUR	30. 9. 2006	31. 12. 2005
Aktiviertete Entwicklungskosten	5.176	3.501
Schutzrechte, Konzessionen, sonstige immaterielle Vermögenswerte	14.599	18.069
<b>Summe</b>	<b>19.775</b>	<b>21.570</b>

**[5] Sachanlagen**

TEUR	30. 9. 2006	31. 12. 2005
Grundstücke und Gebäude	111.164	106.792
Technische Anlagen und Maschinen	70.442	74.342
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	27.866	28.368
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.760	6.274
<b>Summe</b>	<b>216.232</b>	<b>215.776</b>

**[6] Forderungen**

TEUR	30. 9. 2006	31. 12. 2005
Forderungen an Kunden	94.813	88.992
Zukünftige Forderungen aus kundenspezifischen Fertigungsaufträgen	6.434	6.753
Forderungen an assoziierte Unternehmen	682	4.170
<b>Summe</b>	<b>101.929</b>	<b>99.915</b>

**[7] Vorräte**

TEUR	30. 9. 2006	31. 12. 2005
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	56.754	46.506
Unfertige Erzeugnisse	49.839	35.698
Fertige Erzeugnisse und Waren	55.438	54.010
Für Vorräte geleistete Anzahlungen an Dritte	1.169	1.036
<b>Summe</b>	<b>163.200</b>	<b>137.250</b>

### Segmentberichterstattung

Im vorliegenden Zwischenbericht wurde die Berichtsstruktur des jeweils vorangegangenen Jahresabschlusses unverändert beibehalten, mit der Ausnahme, dass die NEUTRASOFT IT für den Handel GmbH & Co. KG im Jahr 2005 nicht mehr in den Berichtszahlen enthalten ist.

#### Primäres Berichtsformat: nach Geschäftsbereichen

<b>3. Quartal 2006</b> TEUR	Bau- industrie	Maschinen- bau	Automobil- industrie	Konsum- güter	Übrige Be- teiligungen	Summe
Umsatzerlöse	45.389	35.460	63.652	26.245	49.673	220.419
Innenumsätze	- 95	- 142	- 2.151	- 2.089	- 2.698	- 7.175
<b>Segmentumsatz mit Dritten</b>	<b>45.294</b>	<b>35.318</b>	<b>61.501</b>	<b>24.156</b>	<b>46.975</b>	<b>213.244</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>5.392</b>	<b>4.090</b>	<b>3.980</b>	<b>1.054</b>	<b>3.070</b>	<b>17.586</b>
Mitarbeiter	749	634	1.762	824	1.194	5.163

<b>3. Quartal 2005</b> TEUR	Bau- industrie	Maschinen- bau	Automobil- industrie	Konsum- güter	Übrige Be- teiligungen	Summe
Umsatzerlöse	42.567	25.384	59.691	26.909	45.081	199.632
Innenumsätze	- 246	- 368	- 1.955	- 1.694	- 3.733	- 7.996
<b>Segmentumsatz mit Dritten</b>	<b>42.321</b>	<b>25.016</b>	<b>57.736</b>	<b>25.215</b>	<b>41.348</b>	<b>191.636</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>9.896</b>	<b>2.308</b>	<b>1.849</b>	<b>826</b>	<b>2.163</b>	<b>17.042</b>
Mitarbeiter	678	591	1.765	870	1.190	5.094

<b>3. Quartal 2006 kumuliert</b> TEUR	Bau- industrie	Maschinen- bau	Automobil- industrie	Konsum- güter	Übrige Be- teiligungen	Summe
Umsatzerlöse	127.807	104.516	188.907	81.887	137.682	640.799
Innenumsätze	- 290	- 435	- 6.948	- 6.486	- 7.991	- 22.150
<b>Segmentumsatz mit Dritten</b>	<b>127.517</b>	<b>104.081</b>	<b>181.959</b>	<b>75.401</b>	<b>129.691</b>	<b>618.649</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>15.323</b>	<b>11.512</b>	<b>13.045</b>	<b>4.559</b>	<b>7.316</b>	<b>51.755</b>
EBT aufgebener Geschäftsbereiche	-	-	-	-	-	-
Mitarbeiter	749	634	1.762	824	1.194	5.163

<b>3. Quartal 2005 kumuliert</b> TEUR	Bau- industrie	Maschinen- bau	Automobil- industrie	Konsum- güter	Übrige Be- teiligungen	Summe
Umsatzerlöse	103.105	85.814	144.329	82.532	124.176	539.956
Innenumsätze	- 417	- 625	- 6.119	- 5.305	- 8.725	- 21.191
<b>Segmentumsatz mit Dritten</b>	<b>102.688</b>	<b>85.189</b>	<b>138.210</b>	<b>77.227</b>	<b>115.451</b>	<b>518.765</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>14.663</b>	<b>8.749</b>	<b>7.339</b>	<b>5.575</b>	<b>4.480</b>	<b>40.806</b>
EBT aufgebener Geschäftsbereiche	-	-	-	-	- 147	- 147
Mitarbeiter	678	591	1.765	870	1.190	5.094

## Sekundäres Berichtsformat: nach Regionen

<b>3. Quartal 2006</b>				
TEUR	Deutschland	Europa	Rest der Welt	Summe
Umsatzerlöse	136.925	56.846	26.648	220.419
Innenumsätze	- 7.001	- 173	- 1	- 7.175
<b>Segmentumsatz mit Dritten</b>	<b>129.924</b>	<b>56.673</b>	<b>26.647</b>	<b>213.244</b>

<b>3. Quartal 2005</b>				
TEUR	Deutschland	Europa	Rest der Welt	Summe
Umsatzerlöse	131.371	47.023	21.238	199.632
Innenumsätze	- 7.831	- 167	2	- 7.996
<b>Segmentumsatz mit Dritten</b>	<b>123.540</b>	<b>46.856</b>	<b>21.240</b>	<b>191.636</b>

<b>3. Quartal 2006 kumuliert</b>				
TEUR	Deutschland	Europa	Rest der Welt	Summe
Umsatzerlöse	403.046	166.706	71.047	640.799
Innenumsätze	- 21.708	- 388	- 54	- 22.150
<b>Segmentumsatz mit Dritten</b>	<b>381.338</b>	<b>166.318</b>	<b>70.993</b>	<b>618.649</b>

<b>3. Quartal 2005 kumuliert</b>				
TEUR	Deutschland	Europa	Rest der Welt	Summe
Umsatzerlöse	348.256	129.334	62.366	539.956
Innenumsätze	- 20.922	- 249	- 20	- 21.191
<b>Segmentumsatz mit Dritten</b>	<b>327.334</b>	<b>129.085</b>	<b>62.346</b>	<b>518.765</b>

## Fortführung der Überleitungsrechnung HGB auf IFRS

## Überleitung Eigenkapital HGB nach IFRS

TEUR	1.1. 2004	31.12. 2004	30.9. 2005
<b>Eigenkapital nach HGB</b>	<b>124.545</b>	<b>124.264</b>	<b>118.208</b>
Mehrwerte aus Erstkonsolidierung	81.020	101.337	107.547
Anpassungen Abschreibungen	2.577	2.391	2.252
Langfristige Fertigungsaufträge	1.306	1.366	1.346
Immaterielle Wirtschaftsgüter	540	2.103	2.215
Zeitwert Bewertung von Wertpapieren	- 917	-	-
Rückstellung Pensionen	- 1.562	- 1.451	- 1.451
Leasingverbindlichkeiten	- 3.815	- 2.566	- 1.591
Marktwerte Finanzderivate	- 5.925	- 10.063	- 12.109
Latente Steuer/Steuerabgrenzung	- 8.588	- 10.839	- 11.550
Abgänge Konsolidierungskreis		- 12.609	- 12.609
Sonstige Anpassungen	- 1.217	- 1.122	- 1.221
Unterschiedsbetrag IFRS – HGB	<b>63.419</b>	<b>68.547</b>	<b>72.829</b>
<b>Eigenkapital nach IFRS</b>	<b>187.964</b>	<b>192.811</b>	<b>191.037</b>

## Überleitung Periodenergebnis HGB nach IFRS

TEUR	2004	30.9. 2005
<b>Jahresüberschuss HGB</b>	<b>24.344</b>	<b>12.876</b>
Abschreibungen Mehrwerte aus Erstkonsolidierung		
– verarbeitet im HGB-Abschluss	34.211	19.171
– verarbeitet im IFRS-Abschluss	13.894	8.462
<b>Mehrergebnis IFRS</b>	<b>20.317</b>	<b>10.709</b>
Immaterielle Wirtschaftsgüter	1.563	774
Leasing	1.249	975
Zeitwert Bewertung von Wertpapieren	917	-
Rückstellung Pensionen	111	-
Langfristige Fertigungsaufträge	60	- 20
Anpassungen Abschreibungen	- 186	- 139
<b>Mehrergebnis IFRS</b>	<b>3.714</b>	<b>1.590</b>
Latente Steuer/Steuerabgrenzung	- 3.196	- 1.251
Abgänge Konsolidierungskreis	- 12.609	-
Sonstige	- 211	- 99
<b>Jahresüberschuss IFRS</b>	<b>32.359</b>	<b>22.525</b>

## Vergleichszahlen zur Überleitung: Konzernbilanz 3. Quartal 2005

## Aktiva

TEUR	30. 9. 2005	31. 12. 2004
Geschäftswert/Goodwill	271.219	231.994
Immaterielle Vermögenswerte	23.154	21.619
Sachanlagen	217.901	182.870
Finanzanlagen	7.935	5.413
At equity bewertete Anteile	3.344	3.119
Sonstige langfristige Vermögenswerte	2.798	3.104
Latente Steuern	2.852	3.496
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>529.203</b>	<b>451.615</b>
Liquide Mittel	137.066	150.418
Forderungen	103.265	81.770
Vorräte	143.308	124.832
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	21.032	20.407
Zum Verkauf stehende Aktiva	2.537	–
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>407.208</b>	<b>377.427</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>936.411</b>	<b>829.042</b>

## Passiva

TEUR	30. 9. 2005	31. 12. 2004
Eingezahltes Kapital	162.955	162.955
Erwirtschaftetes Kapital	23.568	24.349
<b>Eigenkapital der INDUS-Aktionäre</b>	<b>186.523</b>	<b>187.304</b>
Minderheitsanteile am Kapital	4.514	5.507
<b>Eigenkapital des Konzerns</b>	<b>191.037</b>	<b>192.811</b>
Langfristige Finanzschulden	479.778	428.254
Pensionsrückstellungen	13.398	8.908
Sonstige langfristige Rückstellungen	1.581	1.581
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	5.239	5.123
Latente Steuern	13.863	14.418
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>513.859</b>	<b>458.284</b>
Kurzfristige Finanzschulden	61.052	37.400
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.418	28.734
Kurzfristige Rückstellungen	45.040	30.653
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	93.159	81.160
Zum Verkauf stehende Passiva	846	–
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>231.515</b>	<b>177.947</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>936.411</b>	<b>829.042</b>

**INDUS Holding Aktiengesellschaft**  
Kölner Straße 32  
51429 Bergisch Gladbach  
Postfach 10 03 53  
51429 Bergisch Gladbach  
Telefon: 0 22 04/40 00-0  
Telefax: 0 22 04/40 00-20  
Internet: [www.indus.de](http://www.indus.de)  
E-Mail: [indus@indus.de](mailto:indus@indus.de)

**Ansprechpartner für Investor Relations:**

**Haubrok Investor Relations GmbH**  
Michael Werneke  
Kaistraße 16  
40221 Düsseldorf  
Telefon: 02 11/3 01 26-109  
Telefax: 02 11/3 01 26-5109  
Internet: [www.haubrok.de](http://www.haubrok.de)  
E-Mail: [m.werneke@haubrok.de](mailto:m.werneke@haubrok.de)

**Herausgeber:**  
INDUS Holding Aktiengesellschaft, Bergisch Gladbach

**Redaktion:**  
Haubrok Investor Relations GmbH, Düsseldorf

**Gestaltung:**  
Baisch Creative Consulting, Düsseldorf

**Satz und Lithos:**  
Lettern Partners, Düsseldorf

**Druck:**  
KleverDigital, Bergisch Gladbach

Dieser Zwischenbericht liegt auch in englischer Sprache vor. Beide Fassungen des Zwischenberichts stehen im Internet unter [www.indus.de](http://www.indus.de) zur Ansicht oder zum Download in der Rubrik „Investor Relations/Geschäfts- und Quartalsberichte“ bereit.